



fluidtel multitel® – Hochleistungs-Vielzweckschlauch



Kennzeichnung:

MULTITEL PTFE

Beschreibung:

multitel® ist ein hochtemperaturbeständiger Saug- und Druckschlauch, vielseitig einsetzbar in der Chemie-, Pharma-, Kosmetik- und Lebensmittelindustrie. multitel® erfüllt alle Erfordernisse der Normen EN 12115 und entspricht den FDA 21 CFR 177.1550 Standards.

Konstruktion:

Innenschicht

PTFE, schwarz, phthalatfrei gemäß 1907/2006/CE, glatt, Lebensmittelqualität, elektrisch leitfähig

Druckträger

spezielle Gewebereinlagen und verzinkte Stahlspirale, Kupferlitze, (Mindestberstdruck = 4-facher Betriebsdruck)

Außenschicht

schwarz, stoffgemustert, elektrisch leitfähig, abriebfest, ozon- und UV-beständig

Temperaturbereich:

medienabhängig -40 °C bis +150 °C

Beständigkeit:

Chemikalien und Lösungsmittel

Anwendungsbereich:

vielseitig einsetzbar in der Pharmazie, Chemie, Kosmetik- und Lebensmittelindustrie, überall dort, wo flexible Schläuche notwendig sind

Medien:

für fast alle Chemie- und Mineralölprodukte sowie Lösungsmittel

Besonderheiten:

FDA-konform (Ref. 177.1550), USP XXXII class VI, EUROPEAN REGLEMENT 1935/2004/CE AND 10/2011/CE, ATEX Zertifizierung

Auf Anfrage erhalten Sie Werte zur Wärmeleitfähigkeit und zur Diffusion.



Datentabelle:

Innen-Ø	Wandstärke	Biegeradius	Gewicht	Betriebsdruck	Unterdruck
[mm]	[mm]	min. [mm]	[g/m]	[bar]	[bar]
13	5,0	90	540	16	0,9
19	6,0	130	700	16	0,9
25	6,0	170	860	16	0,9
32	6,0	215	1180	16	0,9
38	6,5	255	1430	16	0,9
50	8,0	330	2080	16	0,9
63	8,0	430	2960	16	0,9
75	8,0	510	3430	16	0,9
100	8,0	675	4600	12	0,9

Einbauhinweise:

Bitte beachten Sie die Hinweise im Merkblatt T 002 der BG Chemie.

Sicherheitshinweise:

Die technischen Daten werden nur garantiert, wenn Armaturensysteme mit Klemmschalenbefestigung und Schalenstutzen nach EN 14420 verwendet werden.

Reinigungsempfehlung:

Vor dem ersten Einsatz ist der Schlauch mit sauberem Wasser zu spülen. Weitere Reinigungen sind auf den jeweiligen Einsatz abzustimmen.

Verwendungshinweis:

Dynamische Beanspruchungen des Schlauches, die Anzahl der Reinigungszyklen, der Desinfektionen sowie Temperaturbelastungen in Kombination mit den betriebsbedingten Einflussfaktoren können Abweichungen in der Belastbarkeit der Werkstoffe bedingen. Fragen Sie bei extremen Belastungen unsere Anwendungstechnik.